



Arbeitsgemeinschaft Wohnliches Schwerzenbach

Jahresbericht 2015

AWS – Jahresbericht 2015 der Präsidentin

Der erste Anlass im Vereinsjahr war die wie immer gut besuchte GV im Chimlisaal mit dem traditionellen Schinken im Brotteig und dem reichlich bestückten Salatbuffet. Der süsse Abschluss durfte ebenso wenig fehlen wie die feinen Getränke.

Da die notwendige Teilnehmerzahl für eine Zooführung nicht zustande kam, wurde dieser Ausflug abgesagt.

Dafür war die ARA-Führung am 19. September mit 12 Personen recht gut besucht. Die Teilnehmer wurden äusserst kompetent durch die weitläufige Anlage geführt und konnten zusehen, klares Wasser wird, das in die Glatt gepumpt werden kann. Da für diese Prozesse relativ viel Strom benötigt wird, wurde eine Solaranlage installiert. Ausserdem wird mit dem Gas, das im Faulturm entsteht, ein kleines Kraftwerk betrieben, das den Strom ins Netz einspeist.

In Rekordzeit konnten dieses Jahr die Adventsfenster vergeben werden. Wir freuen uns alle schon wieder auf den vorweihnachtlichen Rundgang durch unser Dorf. Für alle Interessierten werden die Fotos wieder auf die Homepage geladen.

Schwerzenbach, 26. November 2015, Monika Pospischil, Präsidentin

AWS Kulturforum

30. Januar, Slam Poetry mit Lara Stoll

Zwischen der Gemeindebibliothek und dem AWS-Kulturforum hat sich seit einiger Zeit eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit entwickelt. Am Freitag, 30. Januar luden die beiden Gruppierungen gemeinsam zum Slam Poetry Event mit Lara Stoll ein. Über 80 Personen fanden sich im Chimlisaal ein und folgten der Lesung „Lara Stoll im Krisengebiet“.

15. März, Klavierkonzert mit dem ZOFO Duet

Der Name „ZOFO“ ist eine Abkürzung und steht für „20-Finger-Orchestra“ (ZO = 20, sie mit überzeugen, dass die Pianistin Eva Maria Zimmermann und der Pianist Keisuke Nagagoshi zusammen das Versprechen, welches der Name beinhaltet, auf virtuose Art einzulösen vermögen. Es dürfte im Übrigen selten vorkommen, dass in Schwerzenbach Künstler auftreten, die bereits in der Carnegie Hall in New York das Publikum begeistert haben und auch sonst weltweit auf vielen wichtigen Bühnen aufgetreten sind.

11. April, Kino, Küsse, Knieverrenkungen – wie Frauen sich früher in Zürich vergnügten. Ein Stadtrundgang nicht nur für Frauen

28 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer trafen sich an diesem kühlen Apriltag vor dem Opernhaus, um Zürich von einer besonderen Art kennenzulernen. Freizeit, die wir sie heute kennen, war nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Diese galt bis in die erste des 20. Jahrhunderts vor allem für Frauen. Strenge Regeln punkto Sitte und Anstand beschränkten Zeit und Freiräume von Frauen. Trotzdem fanden sie immer wieder Mittel und Wege, ihren Vergnügungen und eigenen Interessen nachzugehen. So entdeckten wir auf diesem Stadtrundgang, wohin Frauen auf den Tanz gingen und wie sie die Warenhäuser für sich eroberten. Wir hörten von Frauen, die sich Freiheiten herausnahmen, von braven Mädchen, die zu aufmüpfigen Rebellinnen wurden und erfuhren, was die Gesellschaft dazu zu sagen hatte.

Alle genossen diesen Rundgang, der von den beiden kompetenten Führerinnen abwechslungsreich gestaltet wurde.

31. Mai, Besuch des Tropenhauses Wolhusen

Der Ausflug nach Wolhusen war begleitet von strahlendem, warmen Sommerwetter. Im Haus drin fühlte man sich sofort in den Tropen. Auf der interessanten Führung wurde uns der Energiehaushalt der Anlage erläutert. Geheizt wird das Haus durch überschüssige Abwärme einer nahen Industrieanlage. Auf dem Rund-

gang durch den Tropenwald erfuhren die Teilnehmenden Interessantes über die vielfältige Pflanzenwelt und als Einstimmung auf das Mittagessen wurde ein Apéro, mit Kostproben von verschiedenen Säften aus tropischen Früchten, offeriert. Auch das Mittagessen war „fremdländisch“ angehaucht; es schmeckte vorzüglich. Wer Lust hatte, konnte sich in der Gärtnerei noch mit Pflanzen eindecken

11. September, Lesung Paul Grote

Es ist kennzeichnend für die Romane von Paul Grote, dass der Wein in den Handlungen jeweils eine zentrale Rolle spielt. Im Rahmen des zweiten gemeinsamen Projektes von Gemeindebibliothek und AWS-Kulturforum las Paul Grote aus seinem neuen Roman „Die Spur des Barolo“.

Die Lesung, begleitet mit Weinen und Häppchen aus dem Piemont, wurde von 56 Personen besucht

8. November, die A-capella Gruppe Zapzarap brachte ihr erstes Stück für Kinder „Bingel Bengel Bangel“ zur Aufführung

Die drei Schutzengel Bingel, Bengel, Bangel statteten der Erde einen Besuch ab. Sie wollten wissen, wie das nicht immer einfache Leben, vor allem für Kinder, aussah. Der von ihnen betreute Schützling Michael, ein Lausbub, konnte sich leider nur schwer an Regeln halten. Die Kinder und Erwachsenen erlebten eine witzige und musikalisch hochstehende Darbietung der drei Schutzengel Marion Mühlebach, Silvana Peterelli und Anna-Tina Hess von der A-capella Gruppe Zapzarap.

AWS Forum Umwelt

3. Oktober, Zugvögel-Beobachtungstag am Greifensee

Das Wetter war dem Anlass „BirdWatch 2015“, am unteren Greifensee gemeinsam durchgeführt durch IGLU Volketswil und AWS am Samstag, 3. Oktober 2015, einmal mehr hold. 72 Besucher, davon 12 Kinder, besuchten die Aussichtsplattform entweder gezielt zum Anlass oder auch nur per Zufall während einem Spaziergang. Während sich viele Passanten zurückhaltend geben, sind andere umso interessierter, was denn da so vor sich geht. Während die Anzahl der beobachteten Vogelarten mit 46 und rund 650 Individuen eher bescheiden war, gab es einmal mehr Momente, die den Anwesenden ein Aaahh oder Ooohh entlockten. Der Eisvogel machte sich mit vier Vorbeiflügen bemerkbar und die grosse Rohrdommel gar mit fünf. Den absoluten Höhepunkt, den Überflug und Sturzflug zur Wasseroberfläche eines Fischadlers vor der Plattform, konnten leider nur die beiden Betreuer Ernst Kistler und Hans-Ueli Doessegger beim Zusammenräumen geniessen. Besucher waren bereits keine mehr anwesend.

Zusammensetzung des Teams per 31.12.2015

Vorstand	Monika Pospischil Urs Kern Anne-Marie Suter	Präsidentin Aktuar Kassierin
Kulturforum	Susanne Eisenegger Elsbeth Ueltschi Jocelyne Leclerc Reich Kurt Wegelin	<u>Teamleiterin</u> Marie Therese Roth Jutta Böhringer
Forum Umwelt	Hans-Ueli Doessegger	
Administration	Urs Kern	Jahresbericht und Jahresprogramm